



Gemeinsam für mehr Bildung
Volkshochschulverband Baden-Württemberg

Regionalversammlung Donau-Iller
Ulmer Volkshochschule e.V., Kornhausplatz 5, 89073 Ulm
Telefon 0731 1530-0, email: info@vh-ulm.de, www.vh-ulm.de

Dozent*innenfortbildung

Programm Frühjahr/Sommer 2026

Für die Volkshochschulen der Region Donau-Iller:

Biberach
Donau-Bussen
Ehingen
Illertal
Laichingen
Laupheim
Ulm
vhs-g (Alb-Donau-Kreis)

Die nachfolgenden Fortbildungen finden vor Ort in Ulm, Biberach, Blaubeuren oder online statt und sind für Dozent*innen der Region Donau/Iller kostenlos.

Programm auch unter:

<http://www.vh-ulm.de/vh-programm/themen-bereiche/dozentenfortbildung>.

Weitere Fortbildungen aus den Bereichen Basis-, Grund-, Digital- und Fachqualifikation bietet der Volkshochschulverband Baden-Württemberg:

www.vhs-bw.de/fortbildungsuebersicht/.

Basisbausteine für die Erwachsenenbildung

Grundqualifikation (GQ)

In jedem Einführungslehrgang werden in einem Zeitraum von drei Semestern in sieben Bausteinen kompakt die Grundlagen für eine erfolgreiche Tätigkeit in der Erwachsenenbildung vermittelt – in Präsenz und virtuell (Frühjahr/Sommer 2026: Bausteine 2 und 3). Ein Einstieg in den Lehrgang ist fortlaufend möglich.
Schwerpunkte: Methodik/Didaktik, Lehren analog und digital, Unterrichtsvorbereitung, Lehr- und Lernmethoden, Trainerreflexion (Selbstbild/Fremdbild), Gruppendynamik, Schwierige Situationen, Interaktion.

Seminarpsychologie: Was passiert in der Gruppe? (GQ), Baustein 2

Alexander König, Diplom-Pädagoge, Trainer, Supervisor

1 Tagesseminar (8 UStd.)

Samstag, 14. März, 10 bis 17 Uhr

8-12 Teilnehmer*innen

EinsteinHaus, Unterer Saal

Nr. 26F1606400

Die Interaktion zwischen Dozent*in und Teilnehmenden, das Gruppengeschehen und der Kontakt mit mir selbst als Dozent*in stehen im Mittelpunkt des Tages.

Themen:

- Wahrnehmung – Ebenen und Filter
- Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden
- Motivation
- Gruppendynamik

Seminarvorbereitung (GQ), Baustein 3

Alexander König, Diplom-Pädagoge, Trainer, Supervisor

1 Nachmittag (4 UStd.)

Freitag, 26. Juni, 14 bis 18 Uhr

8-12 Teilnehmende*innen

EinsteinHaus, Seminarraum 6

Nr. 26F1606401

Du möchtest ein neues Seminar entwickeln und fragst dich: Wie mache ich das, was muss ich alles beachten, welche Inhalte nehme ich rein, was lasse ich raus...? – mit diesen Fragen beschäftigen wir uns in Baustein 3.

Themen:

- Seminarfahrplan
- Steuerung der Inhalte und Themen
- Ziele und Aufbau einer Lernsequenz

Interkulturelle Kompetenz

Kategorisierungsprozesse verstehen, Vorurteile abbauen, Verständigung fördern

Desiree Ekani, Marving Essouma

1 Tagesseminar (6,7 UStd.)

Samstag, 18. April, 9 bis 15 Uhr

8-15 Teilnehmer*innen

EinsteinHaus, Seminarraum 19

Nr. 26F1606505

In einer zunehmend diversen Gesellschaft ist interkulturelle Kompetenz eine Schlüsselqualifikation – beruflich wie privat. Doch wie entstehen eigentlich kulturelle Missverständnisse und unbewusste Vorurteile? Und wie können wir diese erkennen, reflektieren und abbauen?

In diesem interaktiven Workshop setzen wir uns mit den psychologischen, gesellschaftlichen und kommunikativen Grundlagen interkultureller Kompetenz auseinander. Dabei betrachten wir sowohl eigene Denk- und Wahrnehmungsmuster als auch strukturelle Faktoren. Ziel ist es, mehr Sicherheit, Offenheit und Reflexionsfähigkeit im interkulturellen Miteinander zu gewinnen.

Zentrale Themen:

- Warum wir Menschen unbewusst kategorisieren und was das mit kulturellen Stereotypen zu tun hat
- Wie Vorurteile und kulturelle Missverständnisse entstehen
- Wege zum Perspektivwechsel: Empathie, Ambiguitätstoleranz und Selbstreflexion
- Strategien für mehr Offenheit, Dialogfähigkeit und kultursensibles Handeln, praktische Übungen zur Anwendung im Alltag und Beruf

Kinderschutz in Angeboten für Kinder – Grundlagen für Referent*innen

(Hybrid-Veranstaltung)

Diana Speth

2-mal (6 UStd.)

Dienstag, 17. März, 17:30 bis 20 Uhr

Dienstag, 24. März, 17:30 bis 20 Uhr

8-20 Teilnehmer*innen

Altes Postamt, Blaubeuren, Karlstr. 28 und online

Nr. 26F1606615

Kinderschutz geht uns alle an und ist Grundlage der Arbeit mit Kindern (§ 8a SGB VIII). Dieser Kurs richtet sich an Referent*innen, die Kinderkurse anbieten, und zeigt, dass Kinderschutz mehr ist als der Umgang mit akuten Kindeswohlgefährdungen. Im Fokus steht die Prävention, insbesondere ein angemessener Verhaltenskodex als Basis für einen sicheren und respektvollen Umgang mit Kindern im Kursalltag. Ergänzend wird thematisiert, wie bei der Beobachtung möglicher Kindeswohlgefährdungen angemessen, sicher und verantwortungsvoll gehandelt werden kann. Die Teilnehmenden setzen sich mit ihrer Rolle und Verantwortung auseinander und erhalten Impulse für eine kinderschutz sensible Gestaltung ihrer Kurse.

KI kompakt (I) – Grundlagenwissen zu Künstlicher Intelligenz

Susanne Bennewitz

1-mal (2 UStd.)

Freitag, 6. März, 15 bis 16:30 Uhr

8-20 Teilnehmer*innen

Online

Nr. 26F1606604

Künstliche Intelligenz (KI) verändert zunehmend unser Leben, unsere Arbeit und unseren Alltag. Bekommen Sie erste Einblicke in die Grundlagen der KI: Was ist KI? Wie funktioniert sie? Was kann sie leisten – und was nicht? In diesem Seminar erfahren Sie alles, was Sie wissen müssen, um ein Grundverständnis für die Arbeitsweise von künstlicher Intelligenz zu erwerben. Dieses Wissen ist nicht nur für den Alltag, sondern auch für viele Berufe mittlerweile grundlegend. Erfahren Sie, wie KI unser Arbeits- und Privatleben beeinflusst und wie wir sie in unserem Alltag sinnvoll einsetzen können. Welche Risiken bringt sie mit sich und wo liegen die Grenzen?

KI kompakt (II) – Mit Künstlicher Intelligenz Inhalte generieren

Susanne Bennewitz

1-mal (2,7 UStd.)

Freitag, 13. März, 15 bis 17 Uhr

8-20 Teilnehmer*innen

Online

Nr. 26F1606606

In diesem Seminar erlernen Sie, wie Sie mithilfe von KI-Systemen unterschiedliche Inhalte generieren können. Entdecken Sie die Möglichkeiten und Grenzen dieser Technologie und erfahren Sie, wie Sie sie nutzen können. Nach dem Seminar wissen Sie, worauf es bei der Generierung von Inhalten (Text, Bild, Video...) mit einer Künstlichen Intelligenz ankommt und wie sie die besten Ergebnisse erzielen.

Materialien mit KI entwickeln und verbessern

Annika Jokiahö

2-mal (4 UStd.)

Dienstag, 10. März, 16:30 bis 18 Uhr

Dienstag, 17. März, 16:30 bis 18 Uhr

9-15 Teilnehmer*innen

Online

Nr. 26F1606608

Ob Arbeitsblatt, Textbeispiel oder Abbildung – Unterrichtsmaterialien gehören zum Alltag von VHS-Lehrenden. In diesem Workshop erfahren Sie, wie KI bei der Erstellung und Überarbeitung solcher Materialien unterstützt. Sie lernen, wie Sie Inhalte anpassen, Fakten prüfen und rechtliche Aspekte (Quellen, Lizenzen) beachten. Am Ende haben Sie einige einsatzfertige Materialien für Ihren Unterricht.

Künstliche Intelligenz im Unterricht – Vertiefungsworkshop

Elsa Schröttle

1 Tagesseminar (8 UStd.)

Samstag, 7. Februar, 9 bis 16 Uhr

8-15 Teilnehmer*innen

Online

Nr. 26F1606600

Dieser Vertiefungsworkshop knüpft an den ersten Baustein zum Thema „KI verstehen und im Unterricht gezielt einsetzen“ an. Nachdem die Teilnehmenden bereits eine Einführung in Künstliche Intelligenz, die Funktionsweise von ChatGPT sowie grundlegende Prompting-Techniken erhalten haben, liegt der Fokus dieses zweiten Treffens auf der praktischen Anwendung im eigenen Unterricht.

Die Lehrkräfte vertiefen ihr Wissen, analysieren gemeinsam ihre bisherigen Erfahrungen und arbeiten an eigenen Unterrichtsmaterialien, die während der Fortbildung mithilfe von KI erstellt, überprüft und optimiert werden. Da zwischen beiden Terminen ausreichend Zeit liegt, können die Teilnehmenden bis zum Workshop eigene Prompts ausprobieren, erste Materialien erstellen und Fragen oder Beispiele mitbringen.

Der Vertiefungsworkshop bietet: systematische Wiederholung der wichtigsten Prompting-Regeln, Analyse und Optimierung eigener Prompts, gemeinsames Erstellen von Unterrichtsmaterialien (Quiz, Arbeitsblätter, Texte, Differenzierung), Best-Practice-Beispiele aus Sprach-, Integrations- und Fachunterricht, Reflexion zu Chancen, Grenzen und didaktischer Verantwortung.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Kursleitende und pädagogische Fachkräfte, die bereits am Einführungskurs teilgenommen haben oder Grundkenntnisse im Umgang mit KI besitzen.

Format: Zweiteilige Online-Fortbildung (Pause von 12 bis 13 Uhr).

Urheberrecht digital

Susanne Bennewitz

1-mal (2 UStd.)

Freitag, 27. März, 15 bis 16:30 Uhr

8-20 Teilnehmer*innen

Online

Nr. 26F1606550

In unserer digitalen Welt werden Inhalte kopiert, verändert, geteilt und veröffentlicht. Viele Nutzer machen sich wenig Gedanken darüber, inwieweit die Weitergabe von Medien (Texte, Bilder, Filme, Musik.) rechtlich zulässig ist. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick zu den relevanten Punkten des Urheberrechts, um digitale Inhalte rechtssicher einsetzen zu können. Am Ende beantwortet die Dozentin gern alle Ihre Fragen.

Digitale Kursgestaltung für Einsteiger*innen

Elsa Schröttle

2-mal (8 UStd.)

Freitag, 24. April, 15 bis 18 Uhr

Freitag, 8. Mai, 15 bis 18 Uhr

8-20 Teilnehmer*innen

Online

Nr. 26F1606610

Baustein 1: Von der Kursidee zum Konzept – Grundlagen der Kursentwicklung

Inhalte:

- Zielgruppe definieren, Lernziele formulieren, Inhalte auswählen
- Strukturierung des Kurses: Aufbau, Ablauf, Zeitplanung
- Erste Einführung in einfache digitale Planungstools: Überblick Google Calendar zur Organisation und Terminplanung
- Praktische Übungen: Erstellen eines Grobkonzepts und Nutzung von Google Calendar zur Strukturierung der Kursplanung

Baustein 2: Digitale Werkzeuge zur Kursgestaltung

Inhalte:

- Digitale Inhalte erstellen: Einführung in Canva (Design von Materialien) und Google Workspace (Text, Tabellen, Präsentationen)
- Praxisübungen: Gestaltung Arbeitsblätter oder Präsentationen

Zoom Didaktik Reloaded: Interaktive Strategien und moderner Methodenkoffer

Elsa Schröttle

2-mal (8 UStd.)

Samstag, 25. April, 9 bis 12 Uhr

Samstag, 9. Mai, 9 bis 12 Uhr

8-20 Teilnehmer*innen

Online

Nr. 26F1606612

Dieser praxisorientierte Online-Workshop richtet sich an Lehrkräfte der Erwachsenenbildung, die ihre digitalen Unterrichtskompetenzen auffrischen, professionalisieren und mit neuen Ideen beleben möchten. In einem strukturierten, interaktiven Format erhalten Teilnehmende konkrete Impulse für effektives Unterrichten auf Zoom, tauschen Best Practices aus und erproben didaktische Mikro-Methoden für lebendige und lernwirksame Online-Sessions.

Inhalte:

- Zoom als Lernraum: Breakout-Räume, Rollenverteilung, Moderation, Aktivierungsstrategien
- Kurze, sofort einsetzbare Methoden: Warm-ups, Lernchecks, Reflexionsformate, Gruppenarbeit
- Kollegialer Austausch: Beispiele, Herausforderungen, Lessons Learned
- Eigene Mini-Sequenzen planen: Feedback & Optimierung im Plenum